

CH_VB 91.3196 vom 13. November 1962

Bundesverwaltung, 1962-11-13, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb_91.3196

FR: CH_VB 91.3196 du 13 novembre 1962

IT: CH_VB 91.3196 del 13 novembre 1962

Erwägungen

E. 13

décembre 1991 #ST# 91.3167 Postulat Schmidhalter Gesamtgewicht der Motorwagen für kombinierte Einsätze im Winterdienst Voitures automobiles avec chasse-neige et épandeur. Poids total Wortlaut des Postulates vom 11. Juni 1991 Der Bundesrat wird ersucht zu prüfen, ob die Artikel 67 und 78 der Verkehrsregelnverordnung vom 13. November 1962 durch eine Ausnahmeregelung ergänzt werden können, damit die im Winterdienst eingesetzten Kombinationen von Motorwagen mit Schneepflug und Streuer das vorgeschriebene Gesamtgewicht von 16 Tonnen überschreiten dürfen. Texte du postulat du 11 juin 1991 Le Conseil fédéral est prié d'examiner si les articles 67 et 78 de l'ordonnance du 13 novembre 1962 sur les règles de la circulation routière ne pourraient être complétés par une réglementation d'exception afin que les voitures automobiles avec chasse-neige et épandeur mises en service durant l'hiver puissent dépasser le poids total prescrit, qui est de 16 tonnes. Mitunterzeichner - Cosignataires: Baggi, Bircher Peter, Bürgi, Caccia, Columberg, Cotti, Darbellay, Déglise, Dietrich, Feigenwinter, Mari, Hildbrand, Jung, Paccolat, Portmann, Schneider, Seiler Hanspeter, Seiler Rolf, Theubet, Wellauer, Widrig (21) Schriftliche Begründung - Développement par écrit Die kombinierten Einsätze, bei denen mit einem Motorwagen sowohl gepflügt wie Salz oder Splitt gestreut werden, haben gegenüber separaten Einfahrten für diese beiden Tätigkeiten wesentliche wirtschaftliche Personal- und insbesondere ökologische Vorteile. Die Anzahl der einzusetzenden Motorwagen und die Anzahl Fahrten werden wie die Abgasmengen und die Lärmemissionen auf die Hälfte herabgesetzt. Obwohl der 2-Achs-Motorwagen nach Werkangaben ein höheres Gesamtgewicht zulässt, ist dieses durch Artikel 67 VRV auf 16 Tonnen limitiert; damit wird ein effizienter Einsatz verhindert, denn das Gewicht der An- und Aufbauteile von Schneepflug und Streuer verunmöglicht praktisch eine Zulaufung von Streugut. Ein Ausweichen auf 3-Achs-Motorwagen mit zwei angetriebenen Achsen und dem zulässigen Gesamtgewicht von 25 Tonnen ist zwar möglich, aber kostspieliger und unzweckmässig, denn der 2-Achs-Motorwagen zeichnet sich im Winterdienst durch folgende Vorteile gegenüber dem 3-Achs-Motorwagen aus: 1. bessere Manövrierfähigkeit in engen Wohnzonen, Städten, Dörfern, besonders auch bei Räumung von Parkplätzen, Inseln usw.; 2. wendiger auf Gebirgs-, Kantons- und Gemeindestrassen, Ein- und Ausfahrten von Autobahnen, Zubringerstrassen, Rastplätzen; 3. besseres Trieb- und Lenkverhalten; 4. bessere Platzverhältnisse zwischen den Achsen für Anbau von Seitenflügeln. Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 6. November 1991 Déclaration écrite du Conseil fédéral du 6 novembre 1991 Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen. Ueberwiesen - Transmis #ST# 91.3196 Postulat Ledergerber Armeeleitbild in Varianten Nouveau plan directeur de l'armée. Variantes Wortlaut des Postulates vom 19. Juni 1991 Der Bundesrat wird eingeladen, die sich in Vorbereitung befindliche Erarbeitung eines neuen Armeeleitbildes so zu gestalten, dass dem Parlament verschiedene Varianten bezüglich

Grosse, Bewaffnung und Dienstpflicht zum Entscheid vorgelegt werden. Texte du postulat du 19 juin 1991 Le Conseil fédéral est invité à concevoir et à rédiger le nouveau plan directeur de l'armée, lequel est en préparation, de sorte que le Parlement puisse faire son choix entre plusieurs variantes quant à la taille de la future armée, à son armement et au service militaire. Mitunterzeichner-Cosignataires: Boclenmann, BrüggerCyrill, Bundi, Danuser, Haering Binder, Hafner Ursula, Haller, Herzog, Lanz, Leemann, Reimann Fritz, Stappung, Uchtenhagen, Vollmer, Züger (15) Schriftliche Begründung - Développement par écrit Das vom Bundesrat vorgestellte Konzept «Armee 95» riskiert, bereits zum Zeitpunkt des Vorliegeris des neuen Leitbildes überholt zu sein. Nicht nur die auf uns zukommenden Abrüstungsauflagen der Wien-II-Verhandlungen verändern die zugrundeliegenden Vorgaben, das Konzept der 450 000-Mann-Armee entspricht nicht mehr der heutigen und zukünftigen Bedrohungssituation. Um ein völliges Scheitern der Arbeiten zu verhindern, ist es unabdinglich, weitere Varianten entscheidungsreif zu machen. Dazu gehören beispielsweise eine Armee mit rund 250 000 Mann und eine weitere Variante mit etwa 150 000 Mann, die sich im wesentlichen für Aufgaben im Bereich der Friedenserhaltung und des Bevölkerungsschutzes vorbereiten müsste. Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 6. November 1991 Déclaration écrite du Conseil fédéral du 6 novembre 1991 Der Bundesrat ist bereit, das Postulat anzunehmen. Ueberwiesen - Transmis #ST# 91.3313 Postulat Haering Binder Militärische Verwundbarkeit der schweizerischen Industriegesellschaft Vulnérabilité de notre société industrielle face aux agressions militaires ou terroristes Wortlaut des Postulates vom 25. September 1991 Der Bundesrat wird beauftragt, dem Parlament einen Bericht zu unterbreiten, der Auskunft gibt über

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Postulat Ledergerber Armeeleitbild in Varianten Postulat Ledergerber Nouveau plan directeur de l'armée. Variantes In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1991 Année Anno Band V Volume Volume Session Wintersession Session Session d'hiver Sessione Sessione invernale Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung

E. 15

Séance Seduta Geschäftsnummer 91.3196 Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 13.12.1991 - 08:00 Date Data Seite 2502-2502 Page Pagina Ref. No

E. 20

020 746 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.